

Anzeigebblatt.

P. P.

Ich mache hiermit dem verehrl. Buchhandel die Anzeige, dass die Firma

Bruno Frost & Hartz,

Buchversandtgesellschaft mit beschr. Haftung, in Berlin SW. 61, Waterloo-Ufer 15,

aufgelöst ist und in Liquidation tritt. Die Aktiva und Passiva sind auf mich übergegangen. Das Geschäftslokal habe ich nach

Berlin S. 14, Alexandrinenstr. 71, I

verlegt, wo ich unter meinem Namen seit Mitte Juni d. J. eine Reisebuchhandlung betreibe. Meine neue Firma ist unter Nummer 10 681 in das Handelsregister, Abteilung A, des hiesigen kgl. Amtsgerichts I eingetragen.

Hochachtungsvoll

Berlin S. 14, den 15. November 1901.

Carl Hartz.

Verlagswechsel.

Die nachstehenden Werke aus dem Verlage von Moriz Schauenburg in Jähr*) sind am heutigen Tage in meinen Verlag übergegangen:

Krause, Albrecht, Die Gesetze des menschlichen Herzens, wissenschaftlich dargestellt als die formale Logik des reinen Gefühles. 1876. Gr. 8°. 407 S. 15 M ord.

— **Kant und Helmholtz.** Ueber den Ursprung und die Bedeutung der Raumanschauung und der geometrischen Axiome. 1878. Gr. 8°. 94 S. 3 M ord.

— **Zur Widerlegung des Satzes: Ueber den Geschmack läßt sich nicht streiten.** 1882. Gr. 8°. 56 S. 1 M ord.

— **Populäre Darstellung von Immanuel Kant's Kritik der reinen Vernunft.** Zu ihrem hundertjährigen Jubiläum verfaßt. Zweite Aufl. 1882. 219 S. 2 M 40 ½ ord.

— **Immanuel Kant wider Kuno Fischer.** Eine Ergänzung der „Populären Darstellung der Kritik der reinen Vernunft“ in der Lehre vom Gegenstand und Ding an sich. 1884. Gr. 8°. 128 S. 3 M ord.

— **Das nachgelassene Werk Immanuel Kant's: Vom Uebergange von den metaphysischen Anfangsgründen der Naturwissenschaft zur Physik mit Belegen populär-wissenschaftlich dargestellt.** 1888. Gr. 8°. 442 S. 10 M ord.

Ich liefere in Rechnung mit 25% bar mit 30%.

Hamburg, 21. November 1901.

E. Boyesen Verlag.

*) Wird bestätigt: Moriz Schauenburg.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. (Auszug.)

Das k. Amtsgericht Nürnberg hat am 18. November 1901, vormittags 10 Uhr, über das Vermögen des Buchhändlers **Richard Wend in Nürnberg, Rothenburgerstraße 65/1,** das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Dr. Graumann in Nürnberg. Anmeldefrist und offener Arrest mit Anzeigefrist bis 4. Januar 1902. Erste Gläubigerversammlung: **Dienstag, 17. Dezember 1901,** nachmittags 3 Uhr, und allgemeiner Prüfungstermin: **Dienstag, 14. Januar 1902,** nachmittags 3 Uhr, jedesmal im Zimmer Nr. 10 des hiesigen Justizgebäudes.

Nürnberg, den 18. November 1901.
Gerichtsschreiberei des k. Amtsgerichts.
(Reichsanzeiger Nr. 276 v. 21/XI. 01.)

Das über das Vermögen der **Albine Marie** verehel. **Bauer,** geb. Richter in Falkenstein, alleinigen Inhaberin der Firma: **Bauer'sche Buchhandlung in Falkenstein,** eröffnete Konkursverfahren wird auf Antrag der Gemeinschuldnerin nach Beibringung der Zustimmung aller Gläubiger hiermit eingestellt.

Falkenstein, am 21. November 1901.
Königliches Amtsgericht.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Breslau, den 21. November 1901.

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir die ergebene Anzeige, daß ich heute am hiesigen Plage eine

Sortimentsbuchhandlung,

Neue Taschenstraße 25a, errichtet habe. — Ich werde mich hauptsächlich dem Vertriebe von Zeitschriften, Lieferungswerken, sowie dem modernen Antiquariat widmen und bitte die Herren Verleger um Offerten, Kataloge, Circulare etc.

Diese, samt sonstig für mich bestimmten Beischlüsse bitte ich meinem Kommissionär, Herrn **Karl R. Bogelsberg** in Leipzig zu übergeben, der stets genügend mit Kasse versehen sein wird, um Barverlangtes einzulösen.

Hochachtungsvoll

Breslau, Neue Taschenstraße 25a.

Richard Berndt.

Geschäftseröffnung.

Theodor Schwald senior

in Bayreuth,

Richard Wagnerstr. 29

[Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Antiquariat],

erbittet sich kostenfrei direkt per Post: Probenummern aller zur Kolportage geeigneten Zeitschriften, Lieferungswerke etc. sofort nach Erscheinen, desgleichen Verlags-, Lager- und Antiquariats-Kataloge, sowie Wahlzettel und Plakate, verbittet sich unverlangte berechnete Zusendung und haftet in keiner Weise dafür.

Den Herren Verlegern zur gef. Kenntnisnahme, daß ich wegen anderweitiger Unternehmung unterm 13. November 1901 meine Buch- und Schreibwarenhandlung an Herrn **Ernst Bachmann** von hier ohne Aktiva und Passiva verkauft habe. Da derselbe jedoch aus verschiedenen Gründen das Geschäft hier nicht weiter führen will, so erlischt die Firma **Chr. Meierhöfer.** Die Rücksendung der Bücher, sowie der vollständige Ausgleich der Konti erfolgt durch mich.

Hochachtungsvoll

Amberg, 13. November 1901.

Chr. Meierhöfer

Die Leitung meiner Firma und die Auslieferung verlegte ich nach Berlin W. 57, Kurfürstenstraße 8.

Giltige Bestellungen über Leipzig auf die gangbarsten Verlagswerke führt nach wie vor Herr **Rob. Frieße** aus.

Direkte Bestellungen werden nur von Berlin aus erledigt.

Hermann Costenoble,

Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei in Berlin W. 57, Kurfürstenstr. 8.

Vom heutigen Tage an besorgt meine Kommission die Firma

F. E. Fischer in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Witten, den 18. November 1901.

Reinhold Hartung,

Kunst- und Papierhandlung.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In einer größeren Stadt der Rheinprovinz mit bedeutendem Handel und großer Industrie eine blühende Sortimentsbuchhandlung mit sehr gewinnbringenden Nebenbranchen und hohem Reingewinn, da über ein Drittel des Umsatzes auf besonders günstig rabattierte Artikel, wie Kunst und Schreibwaren, entfällt. Die Firma ist die älteste und vornehmste am Plage, hat einen treuen und festen Kundenkreis; **letzjähriger Umsatz 47 286 M. Lager- und Inventarwert 20 000 M. Kaufpreis 25 000 M.**

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In Nord-, Mittel- und Süddeutschland, Oesterreich und in der Schweiz habe ich grössere, mittlere und kleinere Sortimentsbuchhandlungen, ohne und mit Schreibwaren, darunter einige **Muster-geschäfte,** zu sehr vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Herren, die sich selbständig machen wollen, bitte ich, sich unter Angabe der ihnen zur Verfügung stehenden Mittel mit mir in Verbindung zu setzen.

Leipzig.

Bruno Witt.

In großer Residenz- und Universitätsstadt ist eine sehr bekannte Buchhandlung anderer Unternehmungen wegen entweder zu verkaufen, oder es wird tüchtiger Buchhändler mit Vermögen als Teilhaber aufgenommen. Zuschriften unter **A. G. L. # 1108** an die Geschäftsstelle d. B.-B.

1284*